



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2006/05624**
Datum: 23.02.2006
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: FB Finanzservice

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	21.03.2006	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag auf Mehrausgaben für die Fußgängergalerie Neustadt im
Haushaltsjahr 2006 während der vorläufigen Haushaltsführung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt,

die **Mehrausgaben** während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2006 in Höhe von 250.000 EUR für die **Fußgängergalerie Neustadt**.
2. Der Deckung dieser Mehrausgaben wird, wie in der Begründung dargestellt, zugestimmt.

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Mehrausgaben für die Fußgängergalerie Neustadt

Bezeichnung der Haushaltsstelle	Plan 2006 und bereits genehmigte Veränderungen EUR	Mehrausgaben EUR	neuer Ansatz 2006 EUR
2.6300.950000-100 Fußgängergalerie Neustadt, Tiefbau	0	250.000	250.000

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt durch:

Mehreinnahmen			
Bezeichnung der Haushaltsstelle	Plan 2006 und bereits genehmigte Veränderungen EUR	Betrag EUR	neuer Ansatz 2006 EUR
2.6300.361120-100 Fußgängergalerie Neustadt, Zuweisungen der EU - Neustadt	0	250.000	250.000

Die Maßnahme ist ein Projekt der Landesinitiative URBAN 21. Bei der Baumaßnahme handelt es sich um den Abbruch und Neubau der Galeriekonstruktion sowie die Neugestaltung der Freianlagen in der unteren Ebene im Stadtteilzentrum Halle-Neustadt. Der Bauzeitraum war von Oktober 2004 bis November 2005.

Mit Baubeschluss vom 24.03.2004 wurden 3.623.400 EUR im Finanzplan veranschlagt. Bereits mit dem Ausschreibungsergebnis in 2004 entstand ein Mehrbedarf in Höhe von 438.900 EUR (hohe Stahlpreise). Im Zuge der Bauausführung kam es infolge von erforderlichen, aber nicht vertraglich gebundenen Leistungen zu Nachträgen zum bestehenden Bauvertrag. Die zwingend notwendigen Nachtragsleistungen waren im Gründungsbereich der vorhandenen Bebauung aufgrund der problematischen Standsicherheit (vor dem Landesamt) sowie bei der Ausführung im Verbau (Verstärkung) zu verzeichnen. Des Weiteren war zur Erlangung einer ausreichenden Tragfähigkeit der Einbau einer 20 cm starken hydraulischen Tragschicht erforderlich. Somit entstand für die v. g. Maßnahme ein Kostenaufwuchs in Höhe von 347.200 EUR, welcher in 2005 fast vollständig abgerechnet wurde. Darüber hinaus ist es bei den Abbrucharbeiten, Betongüte sowie bei den Zusatzarbeiten an der Brücke zu Kostenerhöhungen (250.000 EUR) gekommen.

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme erhöhen sich aus v. g. Gründen auf 4.648.200 EUR.

Um eine ordnungsgemäße Abrechnung in 2006 zu realisieren, sind die Mehrausgaben während der vorläufigen Haushaltsführung in 2006 zwingend erforderlich.

Eine Informationsvorlage über die Änderung der Kosten für das Vorhaben Fußgängergalerie Neustadt wird vom GB II, FB 66, parallel in die Beigeordnetenkonferenz, in den Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben und in den Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften eingebracht.

Die Deckung der Mehrausgaben in der Haushaltsstelle 2.6300.950000-100 Fußgängergalerie Neustadt erfolgt durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 2.6300.361120-100 – URBAN 21, Zuweisung der EU.
Diese Mehreinnahmen können, für realisierte Objekte vergangener Jahre, im Rahmen des Förderprogramms erzielt werden.